

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2016

Bereich 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung**Produktdefinition**

Verantwortlich:

0, Dr. Peter Lüttmann,

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.215,04	3.215,04	3.215,04		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.000,00	30.000,00	30.000,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000,00	20.000,00	20.000,00		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
10	= Ordentliche Erträge	54.715,04	54.715,04	54.715,04		
11	- Personalaufwendungen	2.187.160,82	2.187.160,82	2.187.160,82		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.177,00	373.177,00	233.177,00	-140.000,00	-37,52
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.695,42	10.695,42	10.695,42		
15	- Transferaufwendungen	236.300,00	236.300,00	236.300,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	659.310,00	659.310,00	647.310,00	-12.000,00	-1,82
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.466.643,24	3.466.643,24	3.314.643,24	-152.000,00	-4,38
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.411.928,20	-3.411.928,20	-3.259.928,20	152.000,00	4,45
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.411.928,20	-3.411.928,20	-3.259.928,20	152.000,00	4,45
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.411.928,20	-3.411.928,20	-3.259.928,20	152.000,00	4,45
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	338.843,77	338.843,77	338.843,77		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.750.771,97	-3.750.771,97	-3.598.771,97	152.000,00	4,05

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.500,00	4.500,00	4.500,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	4.500,00	4.500,00	4.500,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00		

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2016

Bereich: 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Gruppe 01 Politische Gremien

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- Unterstützung und Betreuung der politischen Gremien (Rat und Ausschüsse) im dezentralen Sitzungsdienst
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung (Satzungen, Geschäftsordnungen, Rechtsgutachten)
- Bereitstellung der Sitzungsunterlagen über das Internet (Gremieninformationssystem)
- Berechnung der Verdienstauffälle und der der Aufwandsentschädigungen aller Mandatsträger/innen
- Bekanntmachungen von Sitzungen und Tagesordnungen aller zu betreuenden Gremien

Verantwortlich:

0, Theo Elfert,

Auftragsgrundlagen:

GO, EntschVO, BekanntmVO, IFG, KorruptionsbG, Rats- und Fachausschussbeschlüsse

Ziele:

- Die Abrechnung der Verdienstauffälle und Aufwandsentschädigungen erfolgt innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Vorliegen aller erforderlich einzubringenden Unterlagen.
- Die Fertigstellung von Niederschriften über Rats- bzw. Haupt- und Finanzausschusssitzungen erfolgen innerhalb von 10 Arbeitstagen.
- Durch optimale Rahmenbedingungen soll eine vertrauensvolle Kooperation zwischen den politischen Gremien und der Verwaltung durch Beratung und Unterstützung in der kommunalen Gremienarbeit geschaffen werden.

Zielgruppen:

Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Kommunale Mandatsträger/-innen (Ratsmitglieder, Sachkundige Bürger/-innen und /Einwohner/-innen), Verwaltungsführung
Fachausschuss: Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl aller zu betreuenden Gremien	39	39	39		
Anzahl aller zu betreuenden Mandatsträger/innen	475	475	352	-123	-25,89
Anzahl aller im Gremieninformationssystem erfassten Sitzungen	190	190	172	-18	-9,47
Anzahl der vor- und nachzubereitenden Rats- sowie Haupt- und Finanzausschusssitzungen	15	15	15		
Zielerreichungsgrad in % fristgerechter Abrechnungen	100	100	100		
Zielerreichungsgrad in % fristgerechter Niederschriftenstellung	100	100	80	-20	-20,00
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)	0,56	0,56	0,57	0,01	1,79
Zuschuss je Einwohner	8,35 EUR	8,35 EUR	8,19 EUR	-0,16 EUR	-1,92

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500,00	3.500,00	3.500,00		
10	= Ordentliche Erträge	3.500,00	3.500,00	3.500,00		
11	- Personalaufwendungen	84.549,99	84.549,99	84.549,99		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.237,56	1.237,56	1.237,56		
15	- Transferaufwendungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	507.800,00	507.800,00	495.800,00	-12.000,00	-2,36
17	= Ordentliche Aufwendungen	605.087,55	605.087,55	593.087,55	-12.000,00	-1,98

18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-601.587,55	-601.587,55	-589.587,55	12.000,00	1,99
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-601.587,55	-601.587,55	-589.587,55	12.000,00	1,99
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-601.587,55	-601.587,55	-589.587,55	12.000,00	1,99
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.918,25	15.918,25	15.918,25		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-617.505,80	-617.505,80	-605.505,80	12.000,00	1,94

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Kennzahlen

Anzahl aller zu betreuenden Mandatsträger/innen

Veränderung -123

In der bisher aufgeführten Summe waren neben den Mandatsträger/innen auch Verwaltungsmitarbeiter/innen und andere Personengruppen enthalten. Die Produktumfangkennzahl wurde um diese Personen bereinigt, so dass sich die Anzahl entsprechend verringert. Eine Anpassung der Soll-Kennzahl ist ab der Haushaltplanung 2017 ff. berücksichtigt.

Anzahl aller im Gremieninformationssystem erfassten Sitzungen

Veränderung -18

Bis zum Jahresende wird sich die Anzahl der im Gremieninformationssystem veröffentlichten Sitzungen voraussichtlich auf 172 belaufen. Gegenüber dem Planansatz ist dies eine Reduzierung um 18 Sitzungen.

Zielerreichungsgrad in % fristgerechter Niederschrifterstellung

Verschlechterung 20 %

Das Ziel der Fertigstellung von Niederschriften über Rats- und Haupt- und Finanzausschusssitzungen innerhalb von 10 Arbeitstagen konnte bis zum Stichtag bei drei Sitzungen nicht erreicht werden.

Deckungsgrad

Verbesserung 0,01

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 0,16 EUR

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 12 TEUR

- Minderaufwendungen: 12.000 Euro

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 12 TEUR

Der Städte- und Gemeindebund NRW hat im August 2015 per Schnellbrief auf die zum 1.1.2016 angekündigte einmalige 10 %ige Erhöhung der Aufwandsentschädigung für kommunale Mandatsträger und auf die geplante Zahlung einer zusätzlichen 1-fachen monatlichen Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende hingewiesen. Im Gegensatz zu der 10 %ige Erhöhung der Aufwandsentschädigung, die auch tatsächlich zum 1.1.2016 durch Änderung der EntschädigungsVO NW beschlossen wurde, wird die Einführung der Aufwandsentschädigung für die Ausschussvorsitzenden voraussichtlich erst im Rahmen der Änderung der Gemeindeordnung zum 01.01.2017 erfolgen. Aus diesem Grunde wird das o. g. Budget zum Jahresende voraussichtlich eine Minderaufwendung von ca. 12.000 € aufweisen.

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2016

Bereich: 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Gruppe 02 Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

A) Verwaltungsführung/Verwaltungsvorstand (Dr. Peter Lüttmann)

Der Verwaltungsvorstand besteht aus dem Bürgermeister und den Beigeordneten. Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Rates und repräsentiert die Stadt Rheine.

- Umsetzung des integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEHK 2025)

- Bürgerengagement

Beratung und Unterstützung von Menschen in allen Bereichen des ehrenamtlichen, freiwilligen Engagements

Initiierung von bürgerschaftlich getragenen Projekte

- Betreuung der Stadtteilbeiräte

Aktivierung und Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements sowie Fortsetzung des stadtteilorientierten Dialogs zwischen Einwohner/innen, Rat und Verwaltung

B) Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (Frank de Groot-Dirks)

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Repräsentation

- Reden und Grußworte

- Onlineredaktion, Social Media

- Förderung der Städtepartnerschaften

- Stadtwerbung (Geschäftsfeld in der Organisation RheineMarketing)

Verantwortlich:

0, Dr. Peter Lüttmann,

Auftragsgrundlagen:

Rechtliche Vorgaben, Rats- und Fachausschussbeschlüsse

Ziele:

A)

- Aufgrund der besonderen Stellung des Verwaltungsvorstandes und der damit verbundenen Aufgabenstruktur werden keine weiteren Zielformulierungen ausgewiesen, da sich die Ziele des Bürgermeisters sowie des Verwaltungsvorstandes aus den kommunalverfassungsrechtlichen Bestimmungen ergeben.

- Das IEHK Rheine 2025 ist ein Werkbuch, welches zum Ziel hat, eine strategische Ausrichtung der Stadtentwicklung für die Stadt Rheine vor dem Hintergrund des demographischen Wandels bis zum Jahr 2025 vorzunehmen.

- Die Teilaufgabe "Freiwilligenbörse" des Bereichs Bürgerengagement hat zum Ziel, interessierte Personen an Vereine und gemeinnützige Organisationen zu vermitteln [s. IEHK-Ziel Nr. 1.2].

B)

- Die Pressestelle informiert Medien und Öffentlichkeit aktuell, umfassend und verständlich über kommunale Belange.

Zielgruppen:

Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Partnerstädte

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl der erstmaligen Beratungsgespräche von interessierten Personen im Rahmen d. Freiwilligenbörse	100	100	100		
Besucher/innen des Internetauftritts www.rheine.de (in Tsd.)	5.500	5.500	5.500		
Anzahl der jährlichen Veröffentlichungen (Informationen, für Medien, Internet, Social Media)	300	300	300		
Anzahl der Newsletterabonnenten/innen	2.600	2.600	2.600		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)	0,5	0,5	0,53	0,03	6,00
Zuschuss je Einwohner	30,27 EUR	30,27 EUR	28,38 EUR	-1,89 EUR	-6,24

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.215,04	3.215,04	3.215,04		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.500,00	6.500,00	6.500,00		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
10	= Ordentliche Erträge	11.215,04	11.215,04	11.215,04		
11	- Personalaufwendungen	1.357.676,24	1.357.676,24	1.357.676,24	-140.000,00	-40,62
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.677,00	344.677,00	204.677,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.580,49	8.580,49	8.580,49		
15	- Transferaufwendungen	226.300,00	226.300,00	226.300,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.660,00	110.660,00	110.660,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.047.893,73	2.047.893,73	1.907.893,73	-140.000,00	-6,84
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.036.678,69	-2.036.678,69	-1.896.678,69	140.000,00	6,87
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.036.678,69	-2.036.678,69	-1.896.678,69	140.000,00	6,87
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.036.678,69	-2.036.678,69	-1.896.678,69	140.000,00	6,87
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	201.639,76	201.639,76	201.639,76		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.238.318,45	-2.238.318,45	-2.098.318,45	140.000,00	6,25

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.900,00	1.900,00	1.900,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.900,00	1.900,00	1.900,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00		

Produktgruppe 02 – Politische Gremien und Verwaltungsführung

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 0,03 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 1,89 EUR

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 140 TEUR

➤ Minderaufwendungen: 140.000 Euro

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 140 TEUR

Im Bereich der Verwaltungsführung wird der Ansatz für Gutachter- und Beratungskosten des IEHK in Höhe von 15.000 EUR nicht verausgabt. Darüber hinaus weitere 5.000 EUR aus dem Ansatz von Gutachter- und Beratungskosten des Verwaltungsvorstandes. Diese 20.000 EUR sollen zur Deckung der Ausgaben für ein Integriertes Entwicklungskonzept Schotthock, welches voraussichtlich 70.000 EUR kosten wird, verwendet werden. Aus dem Fachbereich 5 wird zudem ein nicht verausgabter Betrag von ca. 50.000 EUR zur Deckung herangezogen. Die Verwendung der Haushaltsmittel steht unter dem Vorbehalt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz im kommenden Jahr mit einer gesonderten Vorlage, in der die Thematik umfassend aufgearbeitet wird, hierüber beschließt.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit werden Einsparungen durch Minderausgaben zum Jahresende in Höhe von ca. 120.000 € erwartet.

Für einen neuen und modernen Internetauftritt der Stadt Rheine befinden sich 100.000 € im Budget des Pressereferates. Die Mittel standen unter dem Vorbehalt zur Verfügung, dass im Haupt- und Finanzausschuss noch offene Fragen zu Inhalten und Kostenbeteiligungen erörtert wurden. Die notwendigen Informationen konnten leider erst in der HFA-Sitzung am 25. Oktober 2016 erörtert werden. Aus diesem Grund wird es aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich sein, den Betrag vollständig zu verausgaben. Zu erwarten ist eine Einsparung in Höhe von 90.000 €. Beabsichtigt ist eine Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2017.

Darüber hinaus wurden aufgrund der geplanten Erneuerung des Internetauftrittes die sonstigen für den laufenden Betrieb vorgesehenen Mittel sparsam bewirtschaftet mit der Folge, dass in diesem Bereich voraussichtlich weitere 30.000 € eingespart werden.

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2016

Bereich: 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Gruppe 03 Rechnungsprüfung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- A) Beratung und Prüfung der Verwaltung in Bezug auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
- B) Prüfung des städtischen Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses
- C) Prüfung von Vergaben nach VOL, VOB, VOF, HOAI
- D) Prüfung der Vorgänge der Finanzbuchhaltung
- E) Durchführung von Prüfaufträgen des Rates oder des Bürgermeisters
- F) Technische Prüfung (einschließlich Beratung)

Verantwortlich:

O, Karl-Heinz Ottenhus,

Auftragsgrundlagen:

GO, GemHVO, Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Rheine, Ortsrecht, Dienst- u. Geschäftsanw., u.a.

Ziele:

- A) Sämtliche Produkte werden wiederkehrend - spätestens nach 5 Jahren - geprüft.
- B) Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt so, dass die Frist zur Feststellung durch den Rat (31.12.) eingehalten werden kann.

Zielgruppen:

Behörden, Beteiligungsunternehmen, Kommunale Mandatsträger/-innen (Ratsmitglieder, Sachkundige Bürger/-innen und /Einwohner/-innen), Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, Verwaltungsführung
Fachausschuss: Rat

Kennzahlen

Bezeichnung	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
C) Anzahl der zu prüfenden Ausschreibungen, Submissionen bzw. Vergaben	100	100	140	40	40,00
Spitzenkennzahl					
A) Produktprüfungen pro Jahr in %	20	20	15	-5	-25,00
B) Jahresabschlussprüfung innerhalb der Frist (1=ja, 0=nein)	1	1	1		
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)	0	0	0		
Zuschuss je Einwohner	7,20 EUR	7,20 EUR	7,20 EUR		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		
11 - Personalaufwendungen	459.137,92	459.137,92	459.137,92		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	750,46	750,46	750,46		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.600,00	7.600,00	7.600,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	467.488,38	467.488,38	467.488,38		
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-467.488,38	-467.488,38	-467.488,38		
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-467.488,38	-467.488,38	-467.488,38		
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-467.488,38	-467.488,38	-467.488,38		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.693,45	64.693,45	64.693,45		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-532.181,83	-532.181,83	-532.181,83		

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Plan- wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.300,00	1.300,00	1.300,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.300,00	1.300,00	1.300,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00		

Produktgruppe 03 – Rechnungsprüfung

Kennzahlen

In dem Haushaltsplan 2016 sind erstmalig für diese Produktgruppe verschiedene Kennzahlen hinterlegt worden. Erfahrungen über die Realisierung des damit verbundenen Zielerreichungsgrades liegen noch nicht vor, so dass insbesondere in den ersten Jahren nach Einführung der Kennzahlen noch mit Anpassungen zu rechnen ist.

Anzahl der zu prüfenden Ausschreibungen, Submissionen bzw. Vergaben

Abweichung +40 %

Bislang sind in 2016 verhältnismäßig viele (Bau-)Maßnahmen umgesetzt worden. Grundsätzlich ist die Kennzahl schwer abschätzbar und hängt neben der Höhe der zur Verfügung gestellten Finanzmittel von weiteren Faktoren, wie z. B. (projektbezogene) Fördermittel/Zuschüsse Dritter, Personalkapazitäten in den zuständigen Fachbereichen, Sanierungsnotwendigkeiten u. a. ab.

Produktprüfungen pro Jahr in %

Abweichung -25 %

Die Prüfungen erfolgen in der Regel produktbezogen. Aufgrund von Gemeinsamkeiten und Überschneidungen gibt es jedoch immer wieder sog. Querschnittsprüfungen, in denen produktübergreifende Prüfungen vorgenommen werden. In diesen Fällen ist eine genaue Berechnung des prozentualen Anteils an der vorgenannten Kennzahl kaum möglich.

Zudem werden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung stichprobenhaft einige Bereiche intensiver geprüft, so dass eine separate Produktprüfung in dem Jahr nicht erforderlich wird.